

KARRIERE KOMPASS



**Fachkräfte,
Talente und
Quereinsteiger
für die regionale
Wirtschaft**

**23 Firmen
aus der Region
stellen
sich vor!**

Ein gemeinsames Magazin von

**NORDSEE-ZEITUNG
Cuxhavener Nachrichten
STADER TAGEBLATT**

**Kreiszeitung Wesermarsch
Niederelbe-Zeitung
BUXTEHÜDER TAGEBLATT**

**Bevener Zeitung
BREMENVÖRDER ZEITUNG
ALTTLÄNDER TAGEBLATT**

Inhalt

- **Tipps für den erfolgreichen Branchenwechsel** Seite 3
- **Beruf oder Berufung** Seite 6
- **Start im neuen Job** Seite 7
- **Siemens Gamesa** Seite 8
- **Elbe Kliniken + OsteMed** Seite 10
- **Profil Nutrilo** Seite 12
- **Profil der FRICKE Group SE & Co. KG** Seite 13

STELLENANGEBOTE

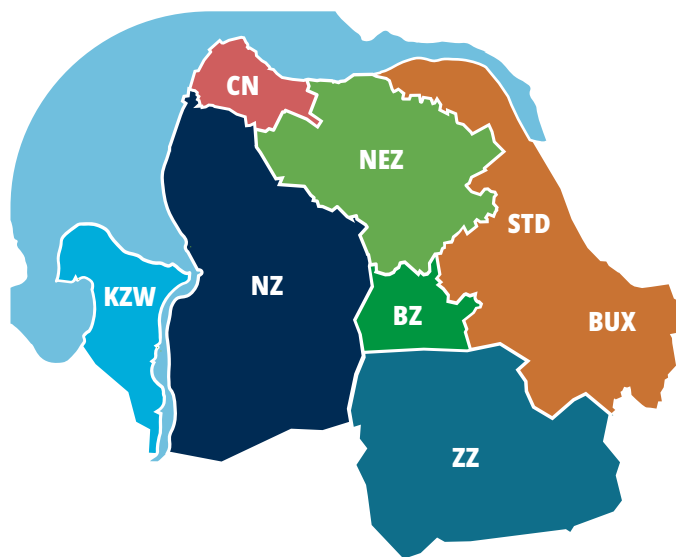
- **Rudolf Süß OHG, Plau-
mann Werbung GmbH,
EWD Bau** Seite 14
- **Lackiererei Th. Würtz
GmbH, Wehldorfer Senio-
renhaus, Gehr GmbH** Seite 15
- **von Twistern,
becker + flöge GmbH,
Rönner Gruppe** Seite 16
- **Benthin Technology
GmbH, Dieckell** Seite 17
- **Volker Schilling,
Rechtsanwalt Hüsing |
Stark | Partner,
Olin** Seite 18
- **Peter Rieper** Seite 23
- **FRICKE Group SE & Co.
KG** Seite 24

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

Die Unternehmen in der Region rund um Bremerhaven, Nordenham, Cuxhaven, Stade und Zeven bewerten den Arbeits- und Fachkräftemangel auch in der derzeitigen konjunkturellen Abschwungphase als eines ihrer drängendsten Probleme und als größtes Risiko für den Erfolg ihrer Geschäftsentwicklung.

Die Herausforderung, Arbeitskräfte aller Qualifikationsstufen zu finden, bleibt für die Wirtschaft in der Region unabhängig von der konjunkturellen Lage relevant. Das sind nicht nur die Ergebnisse einer Unternehmensbefragung der Handelskammer Bremen – IHK für Bremen und Bremerhaven aus dem Herbst 2024, an der sich 375 Unternehmen aus Industrie, Handel und Dienstleistungen beteiligt haben. Ähnliche Umfrageergebnisse gibt es auch aus dem Bereich der IHK Stade für den Elbe-Weser-Raum.

Mit dieser Beilage „Karriere Kompass“ wollen wir einen Beitrag dazu leisten, damit Unternehmen der



Dies sind die Regionen, aus denen Sie Jobangebote auf den folgenden Seiten finden. Grafik: CDS / NEXUS MEDIA NORD

Region – vom Unterweserraum bis zur Elbe – vakante Stellen schnell wieder mit qualifizierten Bewerbern besetzen können.

Betriebe präsentieren sich auf den folgenden Seiten mit ihren Firmen-Porträts und liefern dabei kurze Einblicke in ihre Geschäftsfelder. Daneben finden Jobinteressierte auf einen Blick auch Kontaktmöglichkeiten und die richtigen An-

sprechpartner. Wer sich bewerben möchte, muss also nicht lange suchen. Daneben bewerben zahlreiche regionale Firmen aus allen Branchen ihre vakanten Stellen. Die Bandbreite der gesuchten Kräfte reicht dabei von Pflegefachkräften und Augenoptikern über Tischler, Mechatroniker und Konstruktionsmechaniker bis hin zum Immobilienmanager.

Impressum

Das Magazin „Karriere Kompass“ ist ein Produkt von NEXUS MEDIA NORD in Zusammenarbeit mit

Cuxhavener Nachrichten
Niederelbe-Zeitung
STADER TAGEBLATT
ALTÄNDER TAGEBLATT
BUXTEHÜDER TAGEBLATT
BREMERVÖRDER ZEITUNG
NORDSEE-ZEITUNG
Kreiszeitung Wesermarsch
Zevener Zeitung

Verlag:
NORDSEE-ZEITUNG GmbH
Hafenstraße 140
27576 Bremerhaven
Telefon 0471/597-0
www.nordsee-zeitung.de

Herausgeber:
► NORDSEE-ZEITUNG GmbH
► Kreiszeitung Wesermarsch,
Wilhelm Böning Verlag
GmbH & Co. KG
► Zevener Zeitung,
J. F. Zeller GmbH & Co. KG
► Cuxhavener Nachrichten,
Niederelbe-Zeitung,
Cuxhaven-Niederelbe Verlags-
gesellschaft mbH & Co. KG
► BREMERVÖRDER ZEITUNG,
Verlagsgesellschaft Borghardt
GmbH & Co. KG
► STADER TAGEBLATT,
ALTÄNDER TAGEBLATT,
BUXTEHÜDER TAGEBLATT,

Zeitungsverlag Krause
GmbH & Co. KG

Anzeigen:

- Nexus Media Nord:
Jan Rathjen (verantw.)
- Cuxhavener Nachrichten,
Niederelbe-Zeitung:
Lars Duderstadt
- BREMERVÖRDER ZEITUNG:
Marcel Kimmling
- ALTÄNDER TAGEBLATT,
BUXTEHÜDER TAGEBLATT:
Sönke Giese
- STADER TAGEBLATT:
Klaus Günter Vogt

Redaktion:

Christian Heske (verantw.)
Content Pool NEXUS MEDIA NORD

Layout/Grafik:

Sascha Bornemann (verantw.)
Creative & Digital Solutions
NEXUS MEDIA NORD

Druck:

Nordsee Druck GmbH & Co. KG
Am Grollhamm 4
27574 Bremerhaven

Die NORDSEE-ZEITUNG
ist Teil der Mediengruppe
NEXUS MEDIA NORD.



Tipps für einen erfolgreichen Branchenwechsel

**Gut ausgebildete Fachkräfte
haben weiter gute Karten am
Arbeitsmarkt – sollten sich
aber flexibel und kompromiss-
bereit zeigen.** Foto: Stratenschulte/dpa

Wo in den vergangenen Jahren noch „händeringend“ Personal gesucht wurde, heißt es nun plötzlich: Einstellungsbremse. „Wenn man sich den Arbeitsmarkt aktuell anschaut, könnte man denken, wir haben gar keinen Fachkräftemangel – obwohl wir tatsächlich einen haben“, sagt Anna Lüttgen, Director Talent Delivery beim Personalvermittler Hays.

Viele Unternehmen würden die Investitionen in Mitarbeitende derzeit hintanstellen. „Das betrifft einige Branchen sehr konkret, zuvorderst die gesamte Automotive-Industrie, Hersteller wie Zulieferer“, so Lüttgen. So hat etwa VW angekündigt, Jobs abbauen zu wollen. Aber auch Maschinenbau und Handel sind laut Lüttgen Sektoren, die vom Nachfragerückgang betroffen sind.

Gleichzeitig gebe es Branchen, die hohen Fachkräftebedarf haben und weiter einstellen – der Energiesektor etwa oder die Pharma- und Gesundheitsindustrie. Auch die Rüstungsindustrie sucht angesichts der sicherheitspolitischen Zeitenwende verstärkt neues Personal.

Wer nun in einer kriselnden Branche beschäftigt ist oder dort gerade auf Stellensuche ist, muss sich auch mit der Frage auseinandersetzen: Ist das noch der richtige Sektor für mich? Wer den Sprung in eine andere Branche wagt, braucht aber die richtige Herangehensweise. So gehen Sie am besten vor.

Schritt 1: Den persönlichen Entwicklungsplan reflektieren

Bei einem Branchenwechsel gehe es, anders als bei einem Quereinstieg, nicht darum, den Karriereweg komplett zu verändern, sagt Lüttgen. Häufig betreffe das Thema Beschäftigte zwischen 35 und 45, die im

Berufsleben bereits etwas erreicht haben.

Sie rät, sich in einer solchen Situation mit der eigenen Karriereplanung zu beschäftigen: Wie verläuft meine Karriere? Wie sieht mein persönlicher Entwicklungsplan aus? Es gehe darum, sich ehrlich damit auseinanderzusetzen, was man kann und was man mitbringt.

Für Gerhard Helm, Business-Coach aus München, schließen sich die Fragen „Bleibe ich in der Branche?“ und „Ändere ich die Branche?“ nicht gegenseitig

»Ein Wechsel gelingt am besten, wenn man in eine artverwandte Branche switcht.«

Anna Lüttgen, Director Talent Delivery beim Personalvermittler Hays

aus. Er rät ganz pragmatisch dazu, abzuwägen: „Wenn ein Branchenwechsel eine Option ist, ich aber auch offen dafür bin, in der Branche zu verbleiben, kann ich gucken, wo die besseren Angebote herkommen.“

Schritt 2: Schnittmengen identifizieren – und in Weiterbildung investieren

Ein Wechsel gelinge am besten, wenn man in eine „artverwandte Branche“ switcht, so Lüttgen. Fach-

kräfte aus der Automobilindustrie etwa können sich überlegen, welche andere Industrie spannend wäre und den eigenen Karrierezielen entgegenkommt.

Hat man sich zum Beispiel bislang mit den Abläufen in der Qualitätssicherung bei einem Autozulieferer beschäftigt, sollte man prüfen: Welche Industrien haben ähnliche Prozesse? Wo werden Zertifikate und Weiterbildungen, die man erworben hat, womöglich ebenfalls anerkannt? Welche Kenntnisse kann man eins zu eins in die neue Branche mitnehmen? Inwiefern würde der neue Arbeitgeber von diesen Kenntnissen profitieren? Gerhard Helm zufolge ist die zentrale Frage: Wie kann ich das Know-how, das ich aktuell habe, für eine andere Position umdefinieren?

Anna Lüttgen empfiehlt, in einem nächsten Schritt zu identifizieren, wie groß



Bei einem Branchenwechsel gehe es, anders als bei einem Quereinstieg, nicht darum, den Karriereweg komplett zu verändern. In einer solchen Situation empfiehlt sich der Blick auf die eigene Karriereplanung. Foto: Klose/dpa-tmn



Finden Fachkräfte eine Stelle in einer neuen Branche, ist das häufig ein Sprung ins kalte Wasser – vieles ist neu, vieles ist unbekannt. Auch wenn Beschäftigte ihre berufliche Komfortzone damit vorerst verlassen, fahren sie nach der Empfehlung von Experten am besten damit, wenn sie die Herausforderung mit einer positiven Haltung angehen. Foto: Scheurer/dpa-tmn

die Schnittmenge der Branchen ist und welche Lücken man als Bewerberin oder Bewerber mit Investitionen in die eigene Weiterbildung füllen muss.

Erster Anlaufpunkt kann ein berufliches Netzwerk wie LinkedIn oder Xing sein. Dort lassen sich Profile und Werdegänge ebenso wie Ausschreibungen von Arbeitgebern analysieren. Mithilfe der Infos können Bewerberinnen und Bewerber ausloten, was wo gefragt ist. „Dann sehe ich auch: Wo könnte ich selbst skillmäßig noch mal draufschauen und mir entsprechende Learning-Programme suchen“, so Lüttgen.

Schritt 3: Der erfolgreiche Branchenwechsel – als Bewerber ehrlich mit den ei-

genen Fähigkeiten umgehen

Geht es konkret um Bewerbungen, rät Lüttgen, sich nicht zu speziell zu verkaufen – sondern stärker auf die Skills zu setzen, die sich auf die Wunschbranche übertragen lassen. Für einen Ingenieur bedeutet das etwa, sich nicht zu stark über das Fachwissen zu definieren – sondern eher herauszustellen, welche Erfahrungen man zum Beispiel im Projektmanagement mitbringt. Unbedingt vermeiden sollten Bewerberinnen und Bewerber die Phrase „Ich kann mich in alles einarbeiten“. „Das glaubt einem kein Mensch“, sagt Lüttgen. „Ein gewisser Connect muss schon da sein.“

Ist der Branchenwechsel einer betriebsbedingten

»Es glaubt einem kein Mensch, dass man sich in alles einarbeiten kann.«

Anna Lüttgen, Director

Talent Delivery beim Personalvermittler Hays

Kündigung geschuldet, muss man das nicht verstecken. „Es ist immer leichter, ehrlich zu sein“, sagt Business-Coach Helm. Im Bewerbungsprozess lässt sich das etwa so in Worte packen: „Die Branche, aus der ich komme, entwickelt sich aktuell nicht gut, ich möchte mich breiter aufstellen.“ Wer Bereitschaft zeige, sich weiterzuentwi-

ckeln, habe gute Chancen. Häufig lohne es sich, für die Weiterentwicklung „hippe“ Themen auszusuchen, etwa künstliche Intelligenz, Digitalisierung oder Nachhaltigkeit.

Finden Fachkräfte eine Stelle in einer neuen Branche, ist das häufig ein Sprung ins kalte Wasser – vieles ist neu, vieles ist unbekannt. Auch wenn Beschäftigte ihre berufliche Komfortzone damit vorerst verlassen, sollten sie die Herausforderung mit einer positiven Haltung angehen, so Personalexpertin Lüttgen: „Man sollte sich bewusst machen, dass es jetzt in eine neue Richtung geht, dass man eine spannende Lernerfahrung macht und das auch für sich selbst tut.“ (dpa-tmn)



Eine Umfrage unter Fachkräften zeigt, dass besonders oft ältere Arbeitnehmer ihren Job als Berufung sehen. Foto: Nolte/dpa-tmn

Beruf oder Berufung?

Für eine deutliche Mehrheit (63 Prozent) ist der Job nur ein Job, zeigt eine Umfrage, die das Marktforschungsinstitut Bilendi unter 3.000 Fachkräften mit Berufsausbildung durchgeführt hat.

37 Prozent gaben in der Befragung hingegen an, dass ihr Job auch ihre Berufung sei.

Wie die Studie im Auftrag des Online-Portals [meinestadt.de](https://www.meinestadt.de) und des Kompetenzzentrums Fachkräftesicherung (KOFA) nahelegt, ändert sich das Verhältnis zum Beruf aber mit zunehmendem Alter. Vor allem die älteren Berufstätigen (ab 55 Jahren) verbinden ihre Tätigkeit stärker mit Leidenschaft, Hingabe oder einem tieferen Sinn. Unter den 64- bis 74-Jährigen versteht sogar mehr als die

Hälfte (55 Prozent) den Job als Berufung. Dazu passt auch, dass Fachkräfte ihren Job mit zunehmendem Alter eher als Energiegeber einschätzen als jüngere Beschäftigte. Während unter den 25- bis 34-Jährigen nur rund ein Drittel angibt, dass der Job ihnen Energie gibt, sind es unter den 64- bis 74-Jährigen sogar 78 Prozent.

Welche Bedeutung haben Berufung und Sinn? Aber muss ein Job über-

haupt mehr sein als „nur ein Job“? Es hänge stark von der jeweiligen Situation ab, welche Bedeutung die Berufung oder der Sinn für die jeweilige Person haben sollte, sagt Madeleine Leitner, Diplom-Psychologin und Karriereberaterin aus München.

Eine Frage des Spielraums

„Wenn jemandem finanziell das Wasser bis zum Hals steht, ist jegliche Einnahmequelle eine Verbesserung, ohne dass an den Job inhaltlich oder sonst besondere Ansprüche gestellt werden“, sagt sie. Hier gehe es häufig rein um das finanzielle Überleben der Berufstätigen. Wer hingegen finanziell keinerlei Sorgen hat, könne sich auch noch mal anders mit dem Sinn

des Lebens beschäftigen – und im Zweifel auch ganz andere Ansprüche an eine Tätigkeit stellen, „zur Not auch ohne Bezahlung eine Berufung leben“, so Leitner.

Zu beachten ist außerdem: Ob und warum Menschen ihre Tätigkeit als Berufung empfinden, kann von Person zu Person ganz unterschiedlich sein. „Bei genauem Nachdenken hat jeder Job einen Sinn“, sagt Madeleine Leitner. Wer sich den tieferliegenden Sinn bewusst macht, findet womöglich auch seine Berufung am aktuellen Arbeitsplatz. „Es liegt also auch an der Person selbst, sich das bewusst zu machen und eine positive Haltung dazu zu gewinnen“, meint sie.

Die ersten Wochen im Job

Die ersten Wochen im neuen Job geben Aufschluss über Normen und Werte eines Unternehmens, über Dynamiken und Erwartungen. **Was für den Start wichtig ist** – und welche Fallstricke man vermeiden sollte.

Prof. Dr. Annette Kluge, Arbeits- und Organisationspsychologin an der Ruhr-Universität Bochum und Vizepräsidentin der Deutschen Gesellschaft für Psychologie (DGPs), und Bastian Hughes, Karrierecoach bei den Berufsoptimierern und Podcast-Host, beantworten Fragen rund um einen gelungenen Einstand. **Warum sind die ersten 100 Tage im Job so wichtig?**

„Die ersten Wochen im neuen Job sind wahnsinnig wichtig, weil sie mir dabei helfen zu entscheiden, ob der Job, das Unternehmen und das Team zu mir passen oder nicht“, sagt Bastian Hughes.

Wie gelingt ein guter Start?

Ein guter Start fängt schon vor dem ersten Arbeitstag an, sagt Bastian Hughes. Er rät deshalb, möglichst frühzeitig und offen über das Thema Erwartungen zu sprechen. Was verspricht sich mein Arbeitgeber von mir? Was erwarte ich von dem Job? „Das sollte ich schon vor dem Start herausfinden“, so Kluge.

Ein neuer Job ist auch immer eine Chance, um sich selbst neu zu erfinden. Ein Tipp von Bastian Hughes: Wenn es um die persönliche



Wer neu in einem Unternehmen ist, sollte sich regelmäßig Feedback von den Vorgesetzten holen, um Erwartungen abzustechen. Foto: Scheurer/dpa-tmn

Entwicklung geht, kann man sich selbst einen Brief schreiben und darin die Aspekte ausformulieren, die man am eigenen Verhalten ändern möchte. Das könne dabei helfen, sich selbst besser zu reflektieren.

Laut Annette Kluge sind in den ersten Tagen und Wochen dann vor allem drei Dinge wichtig: beobachten, zuhören und nachfragen. Meistens gebe es in Unternehmen viele informelle Regeln, Normen und Werte, die nirgendwo aufgeschrieben sind, sondern Stück für Stück erlernt werden müssen – etwa wenn es um die Führungs- oder Teamkultur geht. „Nachfragen zeigt nicht nur Interesse, sondern auch, dass jemand bereit ist und verstehen will, wie die Dinge in diesem Unternehmen laufen“, so Kluge.

Gerade in den ersten drei Monaten sollten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter regelmäßige Feedbackgespräche mit ihren Vorgesetzten einfordern, raten die Experten. Das helfe dabei, Fragen

zu klären und Unsicherheiten abzubauen.

Was hilft beim Ankommen im neuen Team?

Der oder die „Neue“ im Team zu sein, ist nicht immer nur angenehm und geht durchaus auch mit prüfenden Blicken der Kolleginnen und Kollegen einher. Was es leichter macht: ehrliches Interesse zeigen, Offenheit und die Bereitschaft Fragen zu stellen.

Und: „Was ebenfalls gut im Team ankommt, ist sogenanntes Extrarollen-Verhalten, das nicht explizit im Arbeitsvertrag steht“, sagt Psychologin Kluge. Damit sind insbesondere Arbeiten gemeint, die dem Team als Ganzem zugutekommen: etwa das Ausräumen der Spülmaschine, das Herumführen von Besuchergruppen oder die Organisation von Firmen-Veranstaltungen. So etwas wirke wie „Schmierstoff für ein gutes Miteinander“, sagt Annette Kluge.

Außerdem helfen Teamevents außerhalb der Arbeitszeit, um sich besser kennen-

zulernen. Bastian Hughes empfiehlt, sich möglichst schon vor Arbeitsantritt zu solchen Gelegenheiten einladen zu lassen.

Überperformance als Falle: Wie viel Einsatz ist genug?

Der erste Eindruck soll gut sein – bestenfalls sogar mehr als das. Doch zu viel Engagement kommt selten gut an. Untersuchungen aus den 1920er-Jahren zeigten, dass eine Gruppe es nicht gut findet, wenn jemand dazu kommt und die Gruppennorm verändert, indem er oder sie übermäßig schnell oder viel arbeitet, berichtet Annette Kluge. In jeder Organisation gebe es Gründe, warum Dinge auf eine bestimmte Weise angegangen würden. Es würde oft als respektlos empfunden, wenn jemand ohne Vorkenntnis der Geschichte alles infrage stellt, sagt die Psychologin.

Wie schützt man sich vor zu viel Druck?

Ein neuer Job ist aufregend und das darf man sich auch eingestehen, sagt der Karrierecoach. Wichtig sei es, sich die eigene Unsicherheit bewusst zu machen und sich zu fragen, ob man etwas ändern könne – oder sie der Situation geschuldet ist, dass man noch nicht alle Prozesse verstanden habe.

Wann ist man im neuen Job angekommen?

Wie lange es dauert, im neuen Job anzukommen, lässt sich nicht pauschal sagen. Annette Kluge sagt: „Jemand ist angekommen, wenn sich neue Routinen und organisationsbezogene Gewohnheiten ausgebildet haben.“ Und: Wenn eine Identifikation mit dem Team und Unternehmen entstanden sei, redeten die Mitarbeiter oft in der Wir-Form von ihrer Arbeit. (dpa-tmn)

Windturbinenbauer in Cuxhaven gesucht – Komm jetzt ins Team.



Siemens Gamesa



Wer wir sind: Siemens Gamesa ist der führende Hersteller von Windkraftanlagen zur Installation an Land und auf See. Am Standort Cuxhaven fertigen ca. 1300 Mitarbeitende im Drei-Schicht-Betrieb Maschinenhäuser für Offshore-Windturbinen. Von hier aus werden diese direkt auf Schiffe verladen und zu Windparks in aller Welt gebracht. Neben Windparks in Nord- und Ostsee, beliefert Siemens Gamesa auch Projekte in Asien und den USA: Siemens Gamesa ist eine Tochtergesellschaft der Siemens Energy AG.

Das erwartet Sie: Ein attraktives Vergütungspaket nach IG Metall-Tarif, 35-Std.-Woche und Leistungszulage, ein internationales Team, Mitarbeiter Rabatte, eGym/wellpass Firmenfitness, Mitarbeiter events, Weiterbildungen u.v.m.

Wir suchen:

Fertigungsmitarbeiter,
Elektrofachkräfte,
Elektroniker,
Mechaniker Schwerpunkt
Hafengebiet und viele
mehr.
Alle Positionen m/w/d



Fotos: Ulrich Wirtwa

SIEMENS Gamesa
RENEWABLE ENERGY

Details

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter: 1300

Arbeitszeiten: 35

Homeoffice: -

Kontakt

Bewerbungen an:
Bewerbungen sind ausschließlich über unser Stellenportal möglich.

Ansprechpartner

-

E-Mail

-

Telefon

-

Internet
siemensgamesa.com/cuxhaven





Elbe Kliniken und OsteMed: Der starke Klinikverbund und Gesundheitsdienstleister im Elbe-Weser-Dreieck

Der Verbund aus Elbe Kliniken und OsteMed ist der größte Gesundheitsdienstleister im Elbe-Weser-Dreieck. Neben unseren Kliniken in Stade, Buxtehude und Bremervörde betreiben wir zahlreiche MVZ, Tagespflege- und Pflegeeinrichtungen. Rund 4.000 Beschäftigte versorgen mit medizinischer Kompetenz und hochwertiger Pflege jedes Jahr etwa 50.000 stationäre und teilstationäre sowie mehr als 120.000 ambulante Patient:innen. Wir führen pro Jahr rund 25.000 Operationen durch und verfügen über insgesamt 1.000 Betten. Pro Jahr werden in unseren Häusern etwa 2.700 Kinder zur Welt gebracht.

Wir sind einer der größten Ausbildungsbetriebe in der Region. Mit eigenen Berufsfachschulen an den Standorten Stade und Bremervörde sorgen wir nicht nur für den Nachwuchs in der Pflege. Wir bilden in insgesamt zwölf Berufen aus, auch kaufmännisch sowie gewerblich. Darüber hinaus sind wir Akademisches Lehrkrankenhaus der Universitätsklinik Hamburg-Eppendorf (UKE).

Elbe Kliniken + OsteMed



Wer wir sind:

Der Elbe Kliniken Verbund ist mit rund 4.000 Mitarbeitenden einer der größten Arbeitgeber in der Elbe-Weser-Region. Wir betreiben als kommunaler Dienstleister drei Krankenhäuser, fünf Medizinische Versorgungszentren, drei ambulante Pflegedienste, zwei Pflegeheime sowie zwei Medizinische Berufsfachschulen. Wir sind der größte Arbeitgeber und Ausbildungsbetrieb in der Region. Die Elbe Kliniken sind Akademisches Lehrkrankenhaus der Universitätsklinik Hamburg-Eppendorf (UKE).

Das erwartet Sie:

- Förderung von Fort- und Weiterbildung
- Flexible Arbeitszeitmodelle, auch im Schichtdienst
- (E)-Bike-Leasing mit Arbeitgeberzuschuss
- Kostenlose Vorteilskarte für regionalen und Onlinehandel
- Apotheke mit Mitarbeiterkonditionen

Wir suchen:

Assistenz-, Fach-, Oberärzte, Pflegefachkräfte, Reinigungskräfte, Fachinformatiker, Medizinische Fachangestellte, Sachbearbeiter, Medizintechniker, Hebammen, Köche, Psychologen u.v.m.



Fotos: Martin Eisen



Details

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter: 4.000

Arbeitszeiten: variiert je nach Berufsbild

Homeoffice: teilweise möglich, je nach Berufsbild

Kontakt

Bewerbungen an: Bewerbungen sind über das Bewerbungsportal unter karriere-elbekliniken.de möglich.

Internet
karriere-elbekliniken.de
ostemed.de



Nutrilo GmbH

Qualität, die weltweit wirkt.



Geschäftsführer Maik Hommers (l.), Markus Wesjohann (r.)

Wer wir sind:

Seit über 40 Jahren steht unser familiengeführtes Unternehmen mit norddeutschen Wurzeln für **Innovation, Vertrauen und maßgeschneiderte Lösungen** im Bereich der hochwertigen Nahrungsergänzungsmittel sowie als Lieferant von **Vitaminen und Mineralstoffen**. Hierbei erfüllen wir höchste Qualitätsansprüche und stets den aktuellen Standard der Lebensmittelsicherheit.

Mit einem Vertrieb in über **65 Ländern**, mehr als **8.000 entwickelten Rezepturen** und **1.200 Rohstoffen** zählen wir zu den führenden Anbietern in unserer Branche. **Qualität, die weltweit wirkt.**

Was uns auszeichnet:

Maßgeschneiderte Vitamin- und Mineralstoffmischungen
Internationale Rohstoffkompetenz
Höchste Standards in Entwicklung und Produktion
Nachhaltiges und verantwortungsvolles Wirtschaften

Was wir bieten:

Stabilität mit klaren Werten
moderne Technologien
Langfristige Entwicklungsmöglichkeiten
Gemeinsame Firmenevents & eine starke Teamkultur
Flexible Arbeitszeiten & mind. 30 Tage Urlaub
Tarifgebundenheit mit Urlaubs- und Weihnachtsgeld
Zuschuss zum Kantinenessen
Firmenfitness mit EGYM Wellpass
Betriebliche Altersvorsorge & vermögenswirksame Leistungen
Bikeleasing

Scan mich:



Wen wir suchen:

Engagierte, neugierige und Qualitätsbewusste Persönlichkeiten, die gemeinsam mit uns die Zukunft der Gesundheit gestalten und mit uns wachsen wollen - als **Maschinenführer oder Produktionsmitarbeiter oder in den Bereichen Entwicklung, Produktion, Qualitätssicherung, Vertrieb oder Verwaltung**. Egal, ob Berufseinsteiger:in oder erfahrene Fachkraft – bei uns findest Du Raum zur Entfaltung und echte Perspektiven.

EIN UNTERNEHMEN DER **PHW** GRUPPE

FRICKE Group SE & Co. KG



Wer wir sind:

In über 100 Jahren hat sich die FRICKE Gruppe von einer Schmiedewerkstatt zu einem global tätigen Händler von Landmaschinen, Gartentechnik, Nutzfahrzeugen und Ersatzteilen entwickelt. Heute sind wir als E-Commerce-Player weltweit erfolgreich und gleichzeitig als Familienunternehmen in der Region verwurzelt. Wir bieten attraktive Jobs und Ausbildungsplätze in den Bereichen Einkauf, Finanzen, Personal, Controlling, E-Commerce, IT, Logistik, Marketing, Vertrieb und Werkstatt.

Das erwartet Sie:

Mit zwölf Ausbildungsberufen und sechs dualen Studiengängen bieten wir jungen Talenten vielfältige Möglichkeiten und Chancen, neue Erfahrungen zu sammeln, z.B. bei Einsätzen auf Messen, an anderen Standorten oder im Ausland.

Wir suchen:

Die Anforderungen für die verschiedenen Ausbildungsberufe sind unterschiedlich. Wir suchen junge Talente, die Begeisterung für die bevorstehenden Aufgaben und für unser Unternehmen mitbringen.



Fotos: FRICKE Group SE & Co. KG

FRICKE

Details

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter: 4.083

Arbeitszeiten: 40 Std.

Homeoffice: teilweise möglich

Bewerbungen an:
FRICKE Group SE & Co. KG
Zum Kreuzkamp7
27404 Heeslingen

Kontakt

Ansprechpartner
Janice Müller

E-Mail
karriere@fricke.de

Telefon
04281 7122727

Internet
www.fricke.de



karriere.fricke.de/stellenangebote/ausbildung/dualstudium/ #jobs

WE WANT YOU!

Süß macht das! Und Süß sucht...

...einen MALER (m/w/d)!

Egal ob du engagierter Maler und Lackierer, Vorarbeiter, Techniker oder Meister bist: Wir brauchen jemanden der richtig Bock auf Teamwork hat!

Deine Qualifikation:

- mind. gelernter Maler- oder Lackierergeselle
- Klasse B wäre schön, aber kein Muss

Deine Aufgaben:

- Unsere Kunden begeistern
- Teamplaying im rund 25-köpfigen Team
- Motiviertes und selbstständiges Arbeiten

Unser Angebot:

- Ein super Team, das sich alle Zeit für deine Einarbeitung nimmt
- Wunderbare Kunden, die deine Arbeit wertschätzen
- Kollegenwahl „Champ des Monats“ Prämiensystem (bis 15.000€/Jahr) z.B. für Verbesserungsvorschläge oder besuchte Weiterbildungen über Tarif möglich / Weihnachtsgeld / Gesundheitsboni
- Betriebliche Altersvorsorge / Vermögenswirksame Leistungen
- Sommer- und Weihnachtsfeiern / Teamevents
- Modernes Arbeiten mit Arbeitshandy und -tablet
- Top organisierte Arbeitsabläufe und Werkzeuge (Akku Airless)
- Sommer- und Winterkleidung / Arbeitsschuhe nach Wahl
- Einstieg jederzeit...und vieles mehr!

Du bist Maler? Dann komm zu uns ins Team!

Malerei
Gerüstbau
Meisterbetrieb

Süß

Schreib eine E-Mail
T.Suess@meisterbetrieb-suess.de
oder ruf einfach an 0160 / 96 23 04 41
Oder per Post: Rudolf Süß oHG
Abschnede 202 | 27472 Cuxhaven



Wir sind VOCO. UND DU?

Weitere Informationen
und Online-Bewerbung
unter career.voco.dental



VOCO
DIE DENTALISTEN

VOCO GmbH, Anton-Flettner-Str. 1-3, 27472 Cuxhaven

(EWD)
ELEKTROTECHNIK · GAS · WASSER · INSTALLATION

EWD BAU GMBH

KÖVENER KAMP 2 · 21769 LAMSTEDT

TEL: 04773 880500 · FAX: 04773 8805025

FIRMA@EWD-BAU.DE · WWW.EWD-BAU.DE



WERDE EIN TEIL UNSERES TEAMS UND BEWIRB DICH JETZT!

- 1-kV/20-kV- Monteure (w/m/d)
- Elektro Installateure (w/m/d)
- Gas-/Wasserinstallateure (w/m/d)
- TK-Glasfaser Monteure (w/m/d)
- Rohrleitungsbauer (w/m/d)
- Tiefbaufacharbeiter (w/m/d)
- Steinsetzer / Pflasterer (w/m/d)
- Straßenbauer (w/m/d)
- Maler / Anstreicher (w/m/d)
- Quereinsteiger (w/m/d)

WIR BILDEN AUS:

- Rohrleitungsbauer (w/m/d)
- Tiefbaufacharbeiter (Fachrichtung Rohrleitungsbau) (w/m/d)
- Industrieelektriker (Fachrichtung Betriebstechnik) (w/m/d)





Wir suchen ab sofort, mit Wechselprämie

• Lackierergesellen (m/w/d)

Wir suchen zum 01.08.2026

• Auszubildende als Fahrzeuglackierer (m/w/d)

Wir bieten Ihnen:

- gute Bezahlung inkl. Weihnachts- und Urlaubsgeld
- einen unbefristeten Arbeitsplatz mit einer 39-Std.-Woche
- Betriebliche Altersvorsorge
- E-Bike-Leasing
- Bei Qualifikation übertarifliche Vergütung
- Überstundenvergütung
- Prämien
- Arbeitszeiteinteilung
- Sportangebot-Qualitrain
- bei erfolgreicher Gesellenprüfung eine mögliche Übernahme

Am Mühlenberg, 21762 Otterndorf

Telefon: 04751/6592, www.lackiererei-wuertz.com



Pflegefachkräfte (m/w/d) für die Tagschicht in Voll- oder Teilzeit

WAS DICH ERWARTET

- ein freundliches und aufgeschlossenes Team
- interessante und verantwortungsvolle Aufgaben
- Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- flache Hierarchien und direkte Ansprechpartner vor Ort
- Zuschläge für Sonn-, Feiertags und Nachtarbeit sowie Urlaubs- und Weihnachtsgeld
- Kitazuschüsse
- flexible Dienstplanung
- leistungsgerechte Bezahlung

DAS BRINGEN SIE MIT

- abgeschlossene Ausbildung zum/zur Altenpfleger/in - Gesundheits- und Krankenpfleger/in
- pflegerische und soziale Kompetenzen
- Spaß und Freude bei der Arbeit mit Menschen sowie Teamfähigkeit

Senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen ganz einfach an:
r.poppe@wehldorfer-seniorenhus.de
z. Hd. Frau Poppe
oder kontaktieren Sie uns bei Fragen unter 04747/87460

TISCHLER (m/w/d)

Gehr Interior - seit Generationen für exklusives Interior in Megayachten, Kreuzfahrtschiffen und VIP-Flugzeugen.

Ihre Aufgaben:

- Tischlerarbeiten für hochwertigen Innenausbau
- Umsetzung von Produktionsaufträgen nach Fertigungsunterlagen
- Qualitätssicherung

Ihr Profil:

- Abgeschlossene Tischlerausbildung
- Erfahrung im individuellen Innenausbau
- Gewissenhafte Arbeitsweise

Wir bieten:

- Umfassende Einarbeitung
- 30 Tage Urlaub, 37 h-Woche
- Tarifliche Vergütung
- Weiterbildung & Teamevents
- Wellpass Firmenfitness
- Dynamisches 60-köpfiges Team

Jetzt bewerben! jobs@gehr-interior.de

Gehr GmbH & Co. KG

Zum Lunebogen 22, 27616 Lunestedt





WIR SUCHEN DICH!



KFZ-MECHATRONIKER PKW FÜR BOSCH CAR SERVICE (M/W/D)

Eigenverantwortliche Wartungs- und Reparaturarbeiten an Fahrzeugen unterschiedlicher Marken, inklusive Diagnose, Instandhaltung von Systemen, Checks und Inspektionen.

MOTORENSCHLOSSER / MECHANIKER / MECHATRONIKER (M/W/D)

Selbstständige Durchführung von Wartungs- und Reparaturarbeiten an Motoren in Werkstatt und Außendienst, inkl. Schadensfeststellung, Diagnose mit computergesteuerten Tools, Ersatzteilbedarfs-ermittlung und Dokumentation, in enger Zusammenarbeit mit dem Servicekoordinator



SERVICEMONTEUR BOOTSMOTOREN (M/W/D)



Selbstständige Durchführung von Wartungs- und Reparaturarbeiten an Bootsmotoren in Werkstatt und Außendienst, inkl. Schadensfeststellung, Diagnose mit computergesteuerten Tools, Ersatzteilbedarfs-ermittlung und Dokumentation, in enger Zusammenarbeit mit dem Servicekoordinator

JETZT BEWERBEN!

Tel.: 0471/4839919 | Mail: info@vontwistern.de | www.vontwistern.de

Augenoptiker/in (m/w/d) in Teilzeit Baier Optik & Akustik

Werden Sie Teil unseres Teams und beraten Sie unsere Kundschaft individuell – von der Sehstärkenbestimmung bis zur Brillenübergabe.

Ihre Vorteile:

- Sicherer Arbeitsplatz mit unbefristetem Vertrag
- Attraktive Extras: Prämien, Zuschüsse & Weihnachtsgratifikation, Deutschlandticket, Fahrradleasing
- Moderne Technik & persönliches iPad
- Weiterbildung & Entwicklungsmöglichkeiten
- Ein herzliches, wertschätzendes Team

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

Baier Optik & Akustik
Georgstraße 25, 27570 Bremerhaven
Tel. 0471 926 040
bewerbung@baier-optik.de

BAIER OPTIK & AKUSTIK
BREMERHAVEN







HEINRICH RÖNNER GRUPPE
Mit vereinten Kräften

Werde Auszubildende/r zum/zur



KONSTRUKTIONS- MECHANIKER/IN (M/W/D)

Fachrichtung Stahl- und Metallbau, Schiffbau oder Schweißtechnik



+49 471 80960 900
bewerbung@hr-gruppe.de
www.hr-gruppe.de






Unsere ausbildenden Unternehmen in Bremerhaven und Bremen:



BENTHIN®

Als eine internationale Firmengruppe und führend in der Entwicklung von innenliegender Sonnenschutztechnik und den zugehörigen Fertigungsmaschinen suchen wir

Mechatroniker (m/w/d)

Unbefristet | Vollzeit (38,5 Std./Woche).

Weitere Informationen zu Aufgabenbereich und Anforderungsprofil entnehmen Sie bitte der ausführlichen Beschreibung auf:

www.benthin.com/karriere

Für nähere Auskünfte steht Ihnen Herr Hashagen, Tel. 0471 7984185, zur Verfügung.

Wir freuen uns auf Ihre schriftliche, aussagekräftige Bewerbung mit Angabe Ihrer Lohnvorstellung und des frühestmöglichen Eintrittstermins.

Sicht- und Sonnenschutz Systeme made in Bremerhaven!

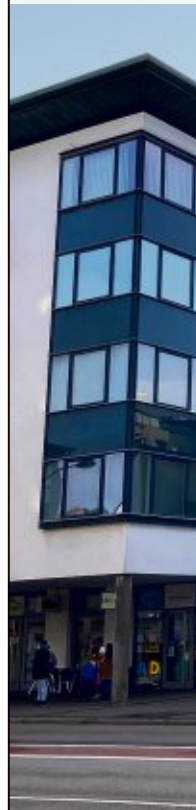
Benthin Technology GmbH

Osterstader Str. 16
27572 Bremerhaven
T +49 471 7984163
jobs@benthin.de

Mehr Infos unter
www.benthin.com/karriere

**DIECKELL**

Verwaltungs GmbH

**Wir suchen Verstärkung!**

Zur Betreuung und Verwaltung unseres Immobilienbestandes suchen wir

ab sofort eine/n

Immobilienmanager/in
(m/w/d)**Ihre Aufgaben:**

- Vermietung und Betreuung von Wohn- und Gewerbeeinheiten
- Ansprechpartner/in für unsere Mieter/innen
- Koordination von Instandhaltungen und Dienstleistungen

Ihr Profil:

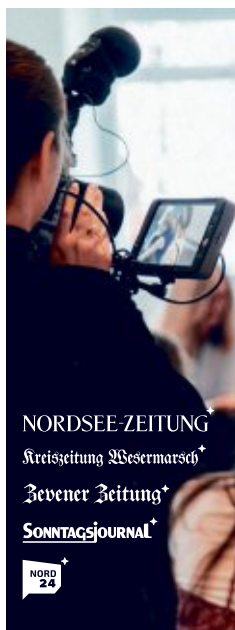
- Abgeschlossene Ausbildung im Bereich Immobilienwirtschaft oder vergleichbare Qualifikation
- Organisationstalent, Kommunikationsstärke und Teamgeist

Wir bieten:

- Abwechslungsreiche Tätigkeit
- Flache Hierarchien, kurze Wege
- Sicherer Arbeitsplatz in einem zukunftsorientierten Unternehmen

Bewerbung an: bewerbung@dieckell.de

Mehr Infos: www.dieckell.de



NORDSEE-ZEITUNG
Kreiszeitung Wesermarsch
Reverer Zeitung
SONNTAGSJOURNAL



Wir verbinden Menschen mit **MEDIEN**, die sozial sind, weil sie Menschen im Dialog verbinden, anstatt sie zu entzweien.

N⁺ NEXUS MEDIA NORD

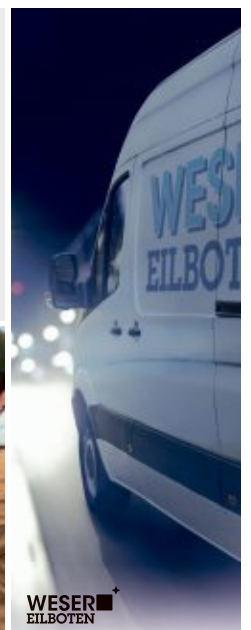
MEDIEN | DRUCK | LOGISTIK



Wir verbinden Menschen mit einer **LOGISTIK**, die Menschen zuverlässig versorgt und gleichzeitig die Umwelt schont.



NORDSEE LOGISTIK



WESER EILBOTEN



DRUCKZENTRUM NORDSEE



Wir verbinden Menschen mit **Druck-erzeugnissen**, über die man spricht, weil sie Menschen begeistern.



müller ditzgen

Werde jetzt Teil unseres Teams.

Hier findest Du weitere Informationen und aktuelle Stellenangebote:

nexusmedianord.de/karriere/



Verstärke auch Du unsere Flotte! Wir suchen Dich!

Zur Unterstützung unseres Teams suchen wir

- **LKW-Fahrer im Nahverkehr** (m/w/d)
- **Schlosser und Lackierer** (m/w/d)

zum nächstmöglichen Zeitpunkt in Vollzeit oder zur Aushilfe.

Wir bilden aus

zum Berufskraftfahrer (m/w/d)

Haben wir Dein Interesse geweckt?

Rufe uns gerne unter **0 41 64 / 88 80-0** an.



Volker Schilling Baustoffe und Transporte GmbH · Telefon 0 41 64 / 88 80-0
Hoopweg 3 · 21698 Harsefeld · info@vs-transporte.de · www.vs-transporte.de



Wir suchen Personal (w/m/d)
für unseren Standort in Stade

- Rechtsanwalts- und Notarfachangestellte
- Kauffrau/Kaufmann für Büromanagement
- Werkstudent

WAS SIE BEI UNS ERWARTET:

- Arbeiten mit digitalen Akten – komplett papierlos
- Enge Zusammenarbeit mit Fachanwält:innen & Notar
- Top-Benefits: Kranken- & Rentenzusatzversicherung, Dienstwagenoption & mehr

JETZT BEWERBEN:

karriere@rae-hsp.de | www.rae-hsp.de/karriere
Rechtsanwälte & Notar **HSP** Am Bohrfeld 3 | 21684 Stade



Olin bietet gute Perspektiven

WIR SIND DA FÜR DIE MENSCHEN UND UNSERE REGION

Olin ist seit Jahren eine feste Größe in Stade. Unsere Produkte sind Grundlage für eine Vielzahl von Anwendungen im täglichen Leben, von der Platine im Smartphone bis zu Fahrzeuglackierungen und Windkraftanlagen.

Wir bieten allein an diesem Standort rund 400 attraktive und zukunftssichere Arbeits- und Ausbildungsplätze. Die hohe Kompetenz der Belegschaft, die Zuverlässigkeit und die exzellente Anlagensicherheit machen Olin zu einem begehrten Arbeitgeber. Hier entwickeln und produzieren Fachleute innovative Produkte für zahlreiche Industrien und bieten Lösungen für die Megatrends der heutigen Zeit.



Mit Olin in die Zukunft Hier stimmt die Chemie!

Für 2026 suchen
wir Auszubildende
(m/w/d) zum/zur

Bewerbung an:

✉ fjobsde@olin.com

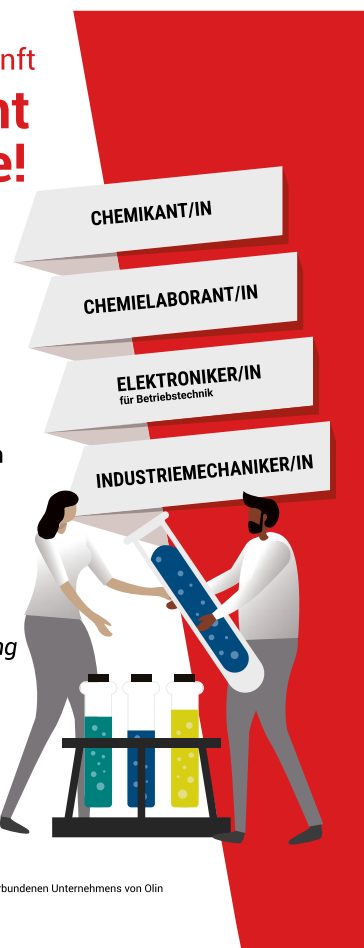
**Olin Germany Upstream
GmbH & Co. KG**

Henrik Wassermann
Bützflether Sand 2
21683 Stade

www.olin.com/ausbildung
www.olin.com



© Warenzeichen der Olin Corporation oder eines verbundenen Unternehmens von Olin



Glaubwürdig bleiben

In der Bewerbung will man sich möglichst positiv verkaufen, klar. Da helfen KI-Tools mit.

Aber wo verläuft die Linie zwischen Selbstvermarktung und Täuschung?

Experten geben Tipps.

Bastian Hughes, Karriereberater und Podcaster („Berufsoptimierer“) sieht es pragmatisch, wenn man sich im Lebenslauf und Anschreiben im besten Licht darstellt: „Dadurch, dass auch Unternehmen sich in Stellenanzeigen von ihrer besten Seite zeigen wollen, finde ich das nur fair.“

Und: „In Bewerbung steckt auch das Wörtchen ‚werben‘“, so Hughes weiter. Ein Freifahrtschein ist das aber nicht: „Die Grenze zur Irreführung ist schnell überschritten“, sagt der Kommunikations- und Karriereberater Branko Woischwill. Wer Erfolge zu stark ausschmückt, riskiere seine Glaubwürdigkeit. „Vertrauen ist im Bewerbungsprozess ein entscheidender Faktor – und wenn es einmal beschädigt ist, nur schwer wiederherzustellen.“

Bastian Hughes sieht eine Grenze überschritten, „wenn ich als Bewerber ganz bewusst die Unwahrheit schreibe“. Beim klaren Lügen also. Beispiel: Angenommen eine Person hat bis zu einem bestimmten Zeitpunkt bei einem Arbeitgeber gearbeitet, stellt das im Lebenslauf aber weiterhin als aktuelle Tätigkeit dar, obwohl sie seit sechs Monaten



Sich beim Bewerbungsprozess von der besten Seite zu zeigen, ist nach Ansicht von Experten legitim. Doch wann ist die Grenze überschritten? Foto: Scheurer/dpa-tmn

nicht mehr dort angestellt ist.

Branko Woischwill zieht die Grenze da, wo Angaben nicht mehr belegbar oder plausibel nachvollziehbar sind. „Wenn aus der Mitarbeit in einem Projekt plötzlich eine Leitungsfunktion wird, ist das kein Selbstmarketing mehr – sondern Irreführung“, so der Berater.

Wahrheit kommt ans Licht

Kommen beim zuständigen Personaler angesichts von Unstimmigkeiten und Co. Zweifel auf, folge oft der Blick ins Arbeitszeugnis, erzählt Hughes aus eigener Erfahrung. Das bringt die Wahrheit schnell ans Licht: Bei einer Führungsrolle werden auch Führungsaufgaben im Zeugnis erwähnt.

„Ich muss mir zudem gewahr sein, dass ich im Bewerbungsgespräch gefragt werde: Wie haben Sie ein Team geführt? Wie sind Sie mit Konflikten umgegan-

gen?“, so Hughes. Wer den eigenen CV dahin gehend „frisiert“ hat, müsse sich nicht wundern, am Ende den Zuschlag nicht zu bekommen.

Aber ist nicht mittlerweile nahezu jede Bewerbung mithilfe von künstlicher Intelligenz (KI) erstellt und klingt entsprechend sensationell? Laut Hughes kommt es hier auch darauf an, wie Bewerber KI verwenden. Die sprachliche Qualität des generierten Anschreibens variere mit der Qualität der Prompts, die dem Chatbot gegeben werden, sagt auch Ben Dehn vom Bewerbungsservice „Die Bewerbungsschreiber“. Für den Experten problematisch: Wer nicht genau weiß, was er tut, kann die Qualität des Ergebnisses auch nicht beurteilen.

Bastian Hughes hat diese Tipps für Bewerber:

▷ Die KI eher als eine Art Coach sehen und verstärkt in den Austausch gehen.

▷ Das eigene Anschreiben als Vorlage vorgeben, der KI damit einen bestimmten Stil zuweisen und der Bewerbung so nach und nach eine persönliche Note verleihen.

Ein Knackpunkt laut Ben Dehn: Die Zeit, die man in einen KI-Chatbot steckt, könne man auch in die Recherche stecken und die Bewerbung selbst schreiben.

Chancen sieht Bastian Hughes darin, dass Chatbots Dinge oft „wahnsinnig gut erfolgsorientiert formulieren“ können. Das hilft dabei, sich gut zu verkaufen – dem Berater zufolge gerade für Positionen auf Führungsebene ein Pluspunkt. Eine gewisse „deutsche Bescheidenheit“ sei beim Formulieren von Anschreiben hingegen eher kontraproduktiv.

Auch Ben Dehn findet, dass ein KI-generiertes Anschreiben im Ergebnis „in der Regel schon besser ist als viele gängige Mustervorlagen aus dem Internet.“ Was Personalern aber schnell auffalle, seien unnötige Wiederholungen und das häufige Vorkommen von Satzanfängen mit „Ich“. Zum typischen Muster einer KI-generierten Bewerbung gehören Dehn zufolge außerdem Floskeln, inflationäre Nutzung von Doppelpunkten und Gedankenstrichen. Auch würden Chatbots oder KI-Tools oft vorhandene Kompetenzen und geforderte Kompetenzen vermischen. Im Zweifel sollten Bewerber KI also zur Inspiration nutzen und immer selbst noch mal nacharbeiten.

Berücksichtigen sollte man außerdem, wer die Bewerbung später liest: Die Formulierung sollte im besten Fall auf den Empfänger oder die Empfängerin abgestimmt sein. (dpa-tmn)



Charakteristisch für Quereinsteiger ist, dass sie oft durch Weiterbildungen, Umschulungen oder Learning-on-the-Job die neuen Kenntnisse erwerben. Foto: Klose/dpa-tmn

Quereinsteiger punkten oft mit Soft Skills

Vom Automobilbau in die Rüstungsindustrie, vom Bürojob ins Klassenzimmer: In Zeiten des Fachkräftemangels und der Digitalisierung bieten sich **neue Chancen, aber auch Herausforderungen für Berufsumsteiger**. Doch welche Kompetenzen sind wirklich gefragt? Die wichtigsten Fragen und Antworten.

Was ist ein Quereinstieg überhaupt – und wann gilt jemand als Quereinsteiger oder Quereinsteigerin?

Nach der klassischen Definition nimmt ein Quereinsteiger eine neue berufliche Rolle ein, ohne diese jemals

vorher ausgeübt zu haben. Stattdessen bringt die Person Erfahrungen und Qualifikationen aus einem anderen beruflichen Bereich mit.

Charakteristisch für Quereinsteiger ist, dass sie ...

- ▷ ihre berufliche Laufbahn in einem anderen Feld begonnen haben,
- ▷ oft durch Weiterbildungen, Umschulungen oder Learning-on-the-Job die neuen Kenntnisse erwerben,
- ▷ unterschiedliche Perspektiven und Denksätze in den neuen Bereich einbringen,
- ▷ häufig über wertvolle Soft Skills und Lebenserfahrung verfügen.

Welche Branchen gelten der-

zeit als besonders offen?

„Branchen, die wachsen, sind besonders offen für Quereinsteiger“, sagt Wolfram Tröger, Vizepräsident des Bundesverbands Deutscher Unternehmensberatungen (BDU).

Auch bestimmte Berufsbilder eignen sich gut für Quereinsteiger. Dazu zählt laut Frank Hensgens, Geschäftsführer Indeed, der Vertrieb. Hier seien eher kommunikative Fähigkeiten und Zielstrebigkeit gefragt, außerdem Logistik, Transport, Einzelhandel und das Gesundheitswesen, wegen des hohen Fachkräf-

temangels. Auch das Bildungswesen sei zunehmend offen für Quereinsteiger.

Im Tech-Bereich bieten Unternehmen sogenannte Bootcamps zur Weiterbildung an. „Das Jobangebot für Quereinsteiger ist aber rückläufig, weil die Weiterbildung teils mit viel Aufwand verbunden ist“, sagt Hensgens.

Typisch ist im Moment außerdem der Wechsel von der Automobil- hin zur Rüstungsindustrie. Zudem seien Kommunen zunehmend bereit, Quereinsteiger einzustellen, so Tröger.

Was sind gute Gründe für einen Quereinstieg?

Die Gründe können ganz unterschiedlich sein. Der Arbeitsmarkt verändert sich, Jobs fallen jetzt schon weg oder werden in Zukunft wegfallen, Branchen schrumpfen, sodass bestimmte Fähigkeiten nicht mehr gefragt sind. Auch die persönliche Unzufriedenheit, die Suche nach mehr Sinn oder einer besseren Vereinbarkeit von Beruf und Familie können hinter einem Quereinstieg stecken.

Wie findet man passende Stellenangebote für einen Quereinstieg?

Manche Stellenanzeigen weisen explizit darauf hin, dass Quereinsteiger willkommen sind. „Wenn Unternehmen das erwähnen, haben sie in der Regel auch Onboarding- oder Weiterbildungsprogramme“, sagt Hensgens. Diese können den Übergang in den neuen Beruf erleichtern.

Aber auch wenn das nicht der Fall sein sollte, kann eine Bewerbung von Erfolg gekrönt sein, meinen die Experten. Der Aufwand lohne jedoch nicht, wenn Spezialisten mit bestimmten Fähigkeiten und Ausbildungen gefragt sei-

en, die seit Jahren in der Branche arbeiten.

Was sind die typischen Hürden beim Quereinstieg?

Den Experten zufolge wissen Personalchefs um die Vorteile eines Quereinsteigers. Manche Fachbereichsverantwortlichen sähen das jedoch teils anders und fragten immer noch ab, welche Berufserfahrung es in genau dem Job gibt, oder sortieren Bewerbungen aus.

„Das können wir uns bei dem Fachkräftemangel aber nicht mehr leisten“, sagt Hensgens. Natürlich benötigt ein Quereinsteiger Coaching und Einarbeitung, größere Unternehmen haben aber das Re- und Upskilling gut organisiert und bieten es auch innerhalb des Betriebs an.

Typische Vorurteile, mit denen man bereits im Vorstellungsgespräch kämpfen muss, lauten: Warum wollen Sie jetzt wechseln? Sind Sie wirklich flexibel genug?

Warum wollen Sie die Expertise und Ihr Netzwerk, das Sie sich über Jahre aufgebaut haben, aufgeben? Hierfür müsse man sich die Argumente gut zu rechtlegen, rät Tröger.

Oft werden Quereinsteiger aber als bereichernd für Teams und Unternehmen gesehen. Sie können

frische Ideen einbringen und Probleme aus neuen Blickwinkeln betrachten.

Welche Kompetenzen zählen besonders und wie verkauft man die beim Bewerbungsgespräch richtig?

Es sind die sogenannten Soft Skills, mit denen Bewerber punkten können. Die Experten-Tipps sehen so aus:

- ▷ Stellen Sie Ihre Offenheit und Anpassungsfähigkeit in den Vordergrund.
- ▷ Zeigen Sie, wie Sie mit neuen Situationen umgehen.
- ▷ Betonen Sie, wie groß Ihre Lernbereitschaft, Wille und Fähigkeit sind, sich in neue Themen einzuarbeiten.
- ▷ Die Kommunikationsfähigkeit sollten Sie ebenfalls betonen.
- ▷ Zudem sollte man als Bewerber zeigen, dass man verstanden hat, worum es in dem Job geht und welche Fähigkeiten man dafür benötigt.

Dafür kann man Beispiele aus dem privaten oder ehrenamtlichen Bereich anführen, die zeigen, dass man sich über den Beruf

hinaus für andere Tätigkeiten interessiert. Haben Sie vielleicht eine neue Sprache gelernt? „Das geht alles mündlich, dafür braucht es keine Nachweise oder Zeugnisse“, sagt Hensgens.

Wie bereitet man sich gezielt vor?

Für die Vorbereitung raten die Experten, sich intensiv mit dem Unternehmen auseinanderzusetzen: Was genau macht es, wie sehen das Geschäftsmodell und der Job aus, was sollte man mitbringen?

Man sollte zeigen, dass man bereit ist, alles, was man bis jetzt nicht bieten kann, sich durch Weiterbildung anzueignen, oder vielleicht schon erste Weiterbildungen absolviert hat.

Schildern Sie Ihre Motivation. „Viele Unternehmen entscheiden heute mehr danach als nach Erfahrung“, sagt Hensgens. Personalberater Tröger meint: Spielen Sie nichts vor, was Sie nicht sind. Informieren Sie sich über die Website oder andere Veröffentlichungen über die Kleiderordnung und das Verhalten. Sind alle per Du oder eher konservativ?

Für das Gespräch rät Tröger dazu, nicht zu aufdringlich zu sein, sondern auch mal Fragen des Gegenübers zuzulassen, Pausen zu machen. Halten Sie Blickkontakt.

Wann ist professionelle Beratung sinnvoll – und wo gibt es Unterstützung?

Wer das Gefühl hat, alleine nicht voranzukommen, kann sich an Karriere-Coaches oder die Agentur für Arbeit wenden. Auch die eine oder andere Personalberatung kann helfen oder hat zumindest Kontakte. Jobcenter fördern Weiterbildungen, in Foren für Quereinsteiger oder LinkedIn-Gruppen finden sich außerdem Gleichgesinnte. (dpa-tmn)



Oft werden Quereinsteiger aber als bereichernd für Teams und Unternehmen gesehen. Foto: Scheurer/dpa-tmn

Ältere stärker im Fokus

Die demografische Entwicklung stellt den Arbeitsmarkt vor Veränderungen: Die Zahl der Menschen im erwerbsfähigen Alter nimmt aufgrund der Alterung der Gesellschaft tendenziell ab. Besonders die **Erwerbsbeteiligung der über 55-Jährigen** rückt daher stärker in den Fokus.

Von den 34,2 Millionen sozialversicherungspflichtig Beschäftigten im erwerbsfähigen Alter waren nach Angaben der Bundesagentur für Arbeit 2024 rund 7,8 Millionen beziehungsweise 23 Prozent im Alter von 55-bis unter 65 Jahren – ein neuer Höchststand. In den vergangenen zehn Jahren hat sich damit der Anteil der älteren sozialversicherungspflichtig Beschäftigten an den Beschäftigten im Erwerbsalter insgesamt von knapp 17 Prozent auf 23 Prozent erhöht.

Zuwächse bei den Älteren

Haupttreiber ist der demografische Effekt: Die geburtenstarken Jahrgänge wachsen in die Altersgruppe der Älteren hinein. Im Februar 2025 waren weiterhin Beschäftigungszuwächse bei den Älteren mit einem Plus von 66.000 beziehungsweise einem Prozent im Vergleich zum Vorjahr zu verzeichnen. Der Trend umfasst nicht alle Branchen gleich: Einen



Viele starten nach der Familienphase beruflich noch einmal durch. Foto: Scheurer/dpa

leichten Rückgang im Vorjahresvergleich gab es etwa im verarbeitenden Gewerbe (-6.000 beziehungsweise -0,4 Prozent), während im Dienstleistungsbereich die Beschäftigung von Älteren weiterhin wächst.

Die Altersstruktur der Beschäftigten hat sich in den vergangenen Jahren spürbar verschoben. Diese Entwicklung zeigt sich in allen Wirtschaftsbereichen, wenn auch unterschiedlich stark. Im Bereich der Finanz- und Versicherungsdienstleistungen sowie im verarbeitenden Gewerbe sind jeweils mehr als ein Viertel der Belegschaft im Alter von 55 bis unter 65 Jahren. Einen relativ hohen Anteil von Älteren verzeichnet auch die öffentliche Verwaltung mit 29 Prozent. Im Gesundheitswesen sind es gut ein Fünftel der Beschäftigten, die voraus-

sichtlich in den kommenden zehn Jahren altersbedingt aus dem Erwerbsleben ausscheiden.

Die Struktur der Arbeitslosigkeit folgt diesem Trend. Während 2014 580.000 der über 55-bis unter 65-jährigen arbeitslos waren, waren es 2024 642.000. Zwischen 2014 und 2024 ist der Anteil der Älteren an allen Arbeitslosen im Erwerbsalter auf rund ein Viertel gestiegen, während ihre Arbeitslosenquote gesunken ist. Ursache dafür ist die steigende Erwerbsbeteiligung Älterer. Zwar haben ältere Beschäftigte ein deutlich geringeres Risiko, arbeitslos zu werden als Jüngere. Verlieren sie jedoch den Job, haben sie es deutlich schwerer, wieder Fuß zu fassen. Im Schnitt sind Ältere 23 Wochen arbeitslos bis sie wieder eine sozialversiche-

rungspflichtige Beschäftigung finden, über alle Altersgruppen hinweg sind es 20 Wochen.

„Insgesamt hat sich der Arbeitsmarkt für Ältere vor allem aufgrund des demografischen Wandels verändert: die Babyboomer sind jetzt in dieser Altersgruppe angekommen“, betont Daniel Terzenbach, Vorstand Regionen der Arbeitsagentur. „Dadurch verzeichnen wir Rekordbeschäftigung bei den Lebensälteren.“ Unternehmen, die langfristig wettbewerbsfähig sein wollten, setzten auch und gerade auf ältere Beschäftigte mit ihrer Erfahrung und Zuverlässigkeit. Vor allem beim Wiedereinstieg in Arbeit bräuchten Ältere aber auch faire Chancen und passende Angebote. „Fachkräftesicherung bedeutet: Wir müssen alle Altersgruppen mitdenken.“ (cp)



Zukunftsorientiert aus Tradition – mehr als nur ein schöner Spruch.

Seit 1856 steht das Familienunternehmen Rieper für Zuverlässigkeit, Tradition und den stetigen Ausbau seiner Geschäftsfelder – vom ursprünglichen Fuhrunternehmen bis hin zum Reifen- und Autoservice sowie Handel.

Mit Standorten in Jork, Buxtehude und Hamburg bietet Rieper heute ein breites Leistungsspektrum und bleibt dabei seinen Wurzeln treu.

UNSER ANGEBOT

- Markenunabhängiger Kfz-Meisterbetrieb für PKW und LKW
- Achsvermessungen
- Autoteile & Zubehör
- Reifenservice für Fahrzeuge aller Art
- Batterien
- Spedition
- Tankstellen mit Bistro
- PKW Waschanlage
- Lagerraum- & Stellplatzvermietung

Benefits:

- Familiäre Atmosphäre
- Vielzahl von Weiterbildungen
- Urlaubs- und Weihnachtsgeld
- Mitarbeiterrabatte
- Betriebliche Altersvorsorge
- Vermögenswirksame Leistungen

Bewerbung

direkt online über
www.peter-rieper.de
oder per Email an
arieper@peter-rieper.de

ANSPRECHPARTNERIN
Andrea Rieper
Tel. 04162/ 60 14 34



AUSBILDUNG:

- **Kaufmann für Büromanagement** (m/w/d)
Jork
- **Kfz Mechatroniker für Personenwagentechnik** (m/w/d)
Jork und Buxtehude
- **Mechaniker für Reifen- und Vulkanisationstechnik** (m/w/d)
Jork

OFFENE STELLEN:

- **Kraftfahrer Klasse C/CE** (m/w/d)
Hamburg
- **Kfz Mechatroniker für Personenwagentechnik** (m/w/d)
Buxtehude
- **Reifenmonteur/ Vulkaniseur** (m/w/d)
Jork
- **Kfz Serviceberater** (m/w/d)
Buxtehude
- **Nfz Mechatroniker** (m/w/d)
Jork



SERVICEORIENTIERT.
FAMILIENGEFÜHRT.
VIELFÄLTIG.

GROW WITH US

KARRIERE BEI FRICKE

Abwechslungsreich, digital und fortschrittlich: So arbeiten wir in der **FRICKE Gruppe**. Mit über 4.000 Mitarbeitenden - verteilt auf 107 Standorte in 28 Ländern – ist unser gemeinsames Ziel, unseren Kunden hochwertige Ersatzteile, hervorragende Maschinen und erstklassigen Service zu bieten. Unser Erfolg beruht auf unserem starken Team. Als Familienunternehmen mit mehr als 100 Jahren Erfahrung entwickeln wir uns ständig weiter.

DUALES STUDIUM

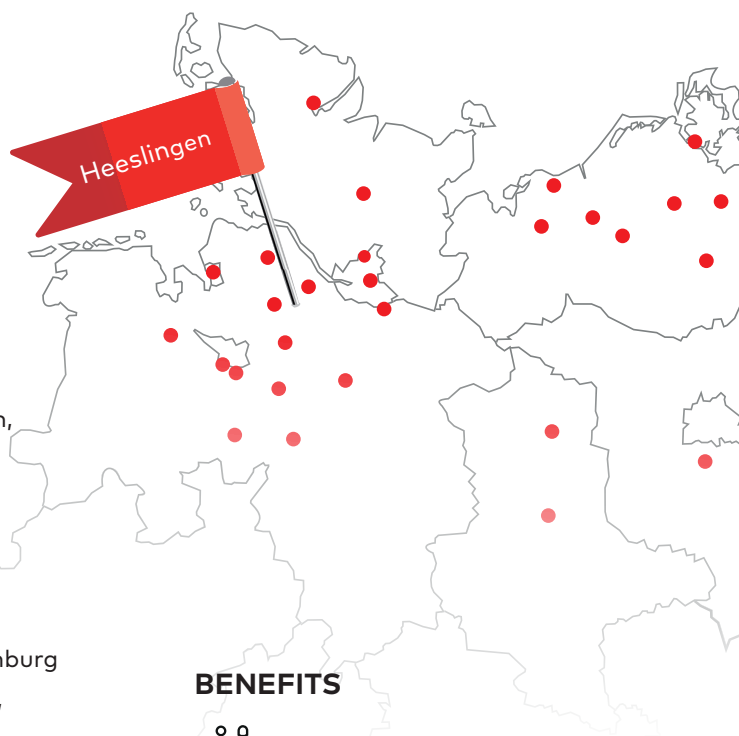
Wirtschaftsingenieurwesen (m/w/d) Heeslingen, Weyhe
Agrarmanagement (m/w/d) Heeslingen
Betriebswirtschaftslehre (m/w/d) Heeslingen, Bremen
Betriebswirtschaftslehre (m/w/d) Schwerpunkt Logistik Heeslingen
Wirtschaftsinformatik (m/w/d) Heeslingen
E-Commerce (m/w/d) Heeslingen

KAUFMÄNNISCHE AUSBILDUNG

Kaufmann im Groß- und Außenhandelsmanagement (m/w/d) Heeslingen,
Bremen, Bremerhaven, Oldenburg, Weyhe, Hamburg
Kaufmann im E-Commerce (m/w/d) Heeslingen
Industriekaufmann (m/w/d) Weyhe, Gyhum/Bockel
Kaufmann für IT-System-Management (m/w/d) Heeslingen
Fachinformatiker für Systemintegration (m/w/d) Heeslingen
Fachinformatiker für Anwendungsentwicklung (m/w/d) Heeslingen, Hamburg
Fachkraft für Lagerlogistik (m/w/d) Heeslingen, Gyhum/Bockel, Bremen,
Bremerhaven, Oldenburg, Weyhe, Hamburg, Steimbke, Harsefeld
Fachlagerist (m/w/d) Heeslingen

TECHNISCHE AUSBILDUNG

Land- und Baumaschinenmechatroniker (m/w/d) Heeslingen, Harsefeld,
Lamstedt, Verden, Soltau, Sulingen, Steimbke, Zeven, Gyhum/Bockel, Norderstedt
Kfz-Mechatroniker (m/w/d) Heeslingen, Neumünster, Bad Fallingbostal,
Bremerhaven, Bremen
Metallbauer (m/w/d) Gyhum/Bockel, Weyhe
Mechatroniker Schwerpunkt Anlagentechnik (m/w/d) Heeslingen



BENEFITS

- Familiäre Atmosphäre
- 30 Tage Urlaub
- Weiterbildungsmöglichkeiten
- Regelmäßige Feedbackgespräche
- Enge Betreuung durch den Fachbereich
- Azubi Events

HIER GEHT'S DIREKT ZU DEN
STELLENBESCHREIBUNGEN



Jetzt direkt online auf karriere.fricke.de oder
per Mail an karriere@fricke.de bewerben.
Oder sende uns eine Nachricht per WhatsApp
an +49 (0)151 2251 7322

FRICKE Group SE & Co. KG
Zum Kreuzkamp 7 | 27404 Heeslingen
Tel. 04281-712-0 | karriere.fricke.de



frickegruppe

FRICKE